

K-3-1740-2 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller\*in: LAG Drogenpolitik

Beschlussdatum: 23.02.2021

## Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 716 bis 724:

Um den ~~Schwarzmarkt~~illegalen Markt auszutrocknen, arbeiten wir in einem nächsten Schritt weiter daran, Cannabis zu legalisieren. Solange es auf Bundesebene keine ~~neue gesetzliche Regelung~~Reform gibt, halten wir an unserem Ziel eines Modellprojektes zur ~~legalen~~regulierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene in Berlin fest. Die nicht verfolgbare geringe Menge für Cannabis zum Eigenbedarf wollen wir anheben und auch für andere illegale psychoaktive Substanzen entsprechende geringe Mengen festlegen, die strafverfolgungsfrei bleiben. Damit entlasten wir Polizei und Justiz massiv. Auch den Parks, die ~~von massiven~~durch Dealertätigkeiten ~~belastet sind, und deren Anwohner\*innengeprägt sind~~ wollen wir ~~dazu verhelfen,~~ wieder zu mehr Ruhe und Sauberkeit zu ~~finden~~verhelfen und auch die Lebensqualität der Anwohner\*innen verbessern. Frei gewordene Kapazitäten wollen wir so weit möglich für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität einsetzen, die maßgeblich durch den